



BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN · Harved Scheiger · Töpingen 31 · 29633 Munster

An
Herrn Bürgermeister Ulf-Marcus Grube
Heinrich-Peters-Platz 1

29633 Munster

**Fraktion der GRÜNEN
Stadt Munster**

Harved Scheiger
Sven Wolff
Uta von Loh
Kai Böhm

Töpingen 31
29633 Munster
0171. 58 440 86
harved.scheiger@unsermunster.de

Munster, 16. Mai 2024

ANTRAG
auf Umbenennung folgender Straßennamen in Munster:
Hindenburgallee und Rommelstraße

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die Ratsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN beantragt hiermit die Umbenennung
der folgenden Straßen in Munster: Hindenburgallee und Rommelstraße.

Begründung:

Umbenennung Hindenburgallee: Die Benennung der Hindenburgallee ist problematisch, da Paul von Hindenburg inzwischen von der Geschichtswissenschaft überwiegend als Gegner der Demokratie bewertet wird. Historische Forschungen haben gezeigt, dass Hindenburgs Rolle in der Weimarer Republik und insbesondere seine Rolle bei der Ernennung Hitlers zum Reichskanzler kritisch zu betrachten sind.

Selbst im Zusammenhang mit der Umbenennung der Hindenburg-Kaserne wird auf neue wissenschaftliche Erkenntnisse hingewiesen, die Hindenburg als unvereinbar mit demokratischen Prinzipien darstellen.

Eine Umbenennung der Hindenburgallee ist daher angebracht, um ein klares Signal für demokratische Werte zu setzen.

Umbenennung Rommelstraße: Die Benennung der Rommelstraße führt zu einer Ehrung von einer Person, die während des Zweiten Weltkriegs eine entscheidende Rolle in der Wehrmacht einnahm und die mit dem nationalsozialistischen Regime assoziiert wird. Es ist unbestritten, dass Rommel Hitler bis zum Schluss treu ergeben war.

Eine Straßenbenennung nach ihm ist daher nicht angemessen und sollte geändert werden.

Die Umbenennung dieser beiden Straßen wäre ein wichtiger Schritt, um die öffentliche Wahrnehmung von Personen mit zweifelhafter historischer Bedeutung zu korrigieren und ein klares Bekenntnis zu demokratischen Werten.

Daher machen wir den Vorschlag, mit neuen Straßennamen an die Menschen zu erinnern, die sich für die Demokratie in Munster eingesetzt haben oder im Widerstand gekämpft haben oder furchtbarerweise durch die Nazis ermordet wurden. Ihre Namen und Schicksale dürfen nicht in Vergessenheit geraten.

Die Umbenennung von Straßen nach solchen Personen würde ein Bewusstsein für unsere Demokratie wachhalten oder wecken und gleichzeitig ein Bekenntnis zu den demokratischen Grundwerten, insbesondere zu Artikel 1 unseres Grundgesetzes: "Die Würde des Menschen ist unantastbar", darstellen.

Für Namensvorschläge könnten die Stadt-Historiker Herr Köthe und Herr Breuer eventuell befragt werden.

Für die Fraktion der GRÜNEN
mit freundlichen Grüßen



Harved Scheiger, Fraktionsvorsitzender
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN